

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
<b>I. Einleitung: Aufgabenstellung, Grundverständnis, Erhebungsformen und Gliederung des Berichts</b>	<b>3</b>
A. AUFGABENSTELLUNG	3
B. GRUNDVERSTÄNDNIS DES BERICHTS	3
C. MATERIALGRUNDLAGE, ERHEBUNGSFORMEN UND -INSTRUMENTE	5
D. GLIEDERUNG UND STRUKTUR DES BERICHTS	8
<b>II. Kinder- und Jugendkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen – Ergebnisse der Bestandsaufnahme</b>	<b>9</b>
A. RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND ADMINISTRATIVE BEDINGUNGEN	9
B. DIE TRÄGER DER KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT – ERGEBNISSE DER TRÄGERBEFRAGUNG	11
Einleitung	11
1. Die öffentlichen Träger	11
a) Die Jugendämter	11
b) Die Kulturämter	14
2. Die freien Träger	18
a) Die Jugendverbände	18
– Trägerspektrum, Selbstverständnis und Landesförderung der Jugendverbände	19
– Die Stadt- und Kreisjugendringe	20
– Die Katholischen Jugendverbände und -einrichtungen	22
– Die Evangelischen Jugendverbände	25
b) Die Landes- und Bezirksarbeitsgemeinschaften für Kulturelle Jugendarbeit	27
c) Weitere Träger und Dachverbände	32
Zusammenfassung	34
C. DIE ANGEBOTE DER KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT	35
Einleitung	35
1. Musikbezogene Angebote	36
2. Theaterpädagogische Angebote/Kinder- und Jugendtheater	51
3. Kinder- und Jugendbibliotheken/Literaturvermittlung und Leseförderung	55
4. Museumspädagogische Angebote	61
5. Medienarbeit	64
6. Tanz und Bewegung	69
7. Kinder- und Jugendzirkus	72
8. Soziokulturelle Zentren	73
9. Kulturelle Angebote in Jugendfreizeitstätten (Häusern der Offenen Tür)	76
10. Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit im Spektrum der Jugendverbände	84
11. Jugendkunst- und Kreativitätsschulen/Kulturpädagogische Dienste	88
12. Abenteuer-, Bau- und Aktivspielplätze	94
13. Spielmobile, Spielaktionen, Spielhäuser	95
14. Kinder- und Jugendkulturarbeit an Schulen	97
15. Kinder- und Jugendkulturarbeit an Volkshochschulen	108
16. Kinder- und Jugendkulturarbeit an Familienbildungsstätten	112
Zusammenfassung	116

<b>D. ZIELGRUPPENDIFFERENZIERUNG IN DER KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT – ZUR BEDEUTUNG VON UNGLEICHHEITSKONSTELLATIONEN</b>	<i>119</i>
Einleitung	<i>119</i>
1. Das Thema Mädchen – Jungen: Zur Bedeutung geschlechtsspezifischer Ungleichheit	<i>120</i>
2. Interkulturelle Kinder- und Jugendkulturarbeit – Partizipation von Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft	<i>122</i>
3. Ansätze zur Integration von Behinderten	<i>124</i>
4. Soziale und kulturelle Ungleichheit	<i>126</i>
5. Regionale Ungleichheit	<i>129</i>
Zusammenfassung	<i>132</i>
<b>E. FACHLICHKEIT UND QUALIFIKATION DER MITARBEITERINNEN</b>	<i>134</i>
Einleitung	<i>134</i>
1. Fachlichkeit und Professionalität	<i>134</i>
2. Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung	<i>138</i>
3. Probleme und Perspektiven	<i>141</i>
Zusammenfassung	<i>142</i>

<b>III. Förderstrukturen der Kinder- und Jugendkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen</b>	<i>143</i>
EINLEITUNG	<i>143</i>
A. FÖRDERUNG DES BUNDES	<i>143</i>
B. FÖRDERUNG DES LANDES	<i>143</i>
1. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	<i>143</i>
2. Kultusministerium	<i>144</i>
3. Förderung der Kommunen	<i>146</i>
4. Weitere Fördermöglichkeiten	<i>147</i>
Fazit	<i>148</i>
C. EXEMPLARISCHE AUSWERTUNG DREIER FÖRDERPOSITIONEN HINSICHTLICH IHRER RELEVANZ FÜR KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT	<i>148</i>
1. Förderung der kulturellen Jugendarbeit – Förderposition des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	<i>149</i>
2. Projektbezogene allgemeine Kulturförderung des Kultusministeriums ("Feuerwehrfonds")	<i>150</i>
3. Auswertung "Jugendkulturpreis 1991"	<i>154</i>

<b>IV. Schlußfolgerungen</b>	<i>158</i>
VORBEMERKUNG	<i>158</i>
A. LEISTUNGSBILANZ	<i>158</i>
B. DEFIZITBILANZ	<i>160</i>
C. EMPFEHLUNGEN UND PERSPEKTIVEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DER KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT IN NRW	<i>161</i>

## **Anhang**

A. MITGLIEDER DER FACHLICHEN LEITUNG UND DES BEIRATS/BERICHTSAUTORINNEN	<i>I</i>
B. DIE EXPERTISEN UND IHRE AUTORINNEN	<i>II</i>
C. LITERATURVERZEICHNIS	<i>IV</i>
D. ADRESSEN ZUR KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT IN NRW	<i>XII</i>